

ANLAGE A

Aktualisiert mit Beschluss der Landesregierung
Nr. 533 vom 14.07.2020

Regeln und Maßnahmen

Diese Anlage A legt die Regeln für die Phase 2 fest und beinhaltet:

- I. Generelle Maßnahmen, die Gültigkeit gegenüber jeden haben, und Verhaltensempfehlungen.
- II. Spezifische Maßnahmen für die wirtschaftlichen und andere Tätigkeiten, die für die jeweiligen Bereiche Gültigkeit haben.
- III. Verweise auf staatliche Bestimmungen und staatliche und territoriale Sicherheitsprotokolle.

I. Generelle Maßnahmen

1. Im Freien und in geschlossenen Räumen ist stets ein Sicherheitsabstand von 1 Meter einzuhalten, außer zwischen zusammenlebenden Mitgliedern desselben Haushalts und anders geregelter spezifischer Fälle.
2. Es gilt keine allgemeine Pflicht zum Tragen eines Schutzes der Atemwege, außer unterhalb des zwischenmenschlichen Abstands von 1 Meter. Ausgenommen sind zusammenlebende Mitglieder desselben Haushaltes.
3. In allen Fällen, in denen Menschenansammlungen wahrscheinlich sind oder wo eine konkrete Möglichkeit besteht, andere Personen zu kreuzen oder zu treffen, ohne den zwischenmenschlichen Abstand von 1 Meter einhalten zu können (z.B. in Fußgängerzonen, auf Bürgersteigen, etc...), ist es für jeden verpflichtend, einen Schutz der Atemwege zu benutzen.
4. An allen geschlossenen, der Öffentlichkeit zugänglichen Orten, einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel, muss jeder einen Schutz der Atemwege tragen, wenn der Abstand von 1 Meter nicht stabil eingehalten werden kann.
5. Als Schutz der Atemwege werden chirurgische Masken oder solche einer höheren Kategorie verwendet. Als Alternative können auch waschbare und wiederverwendbare Bedeckungen aus Stoff, auch selbst hergestellte, welche, korrekt getragen, das Bedecken von Mund und Nase sicherstellen. Die Masken müssen alle ohne Ventil sein. Schutzvisiere bieten nur in Kombination mit den in diesem Absatz genannten Mund- und Nasen-Bedeckungen ausreichendem Schutz.

ALLEGATO A

Aggiornato con delibera della Giunta Provinciale
n. 533 del 14.07.2020

Regole e misure

Questo allegato A stabilisce le regole della fase 2 e include:

- I. misure generali, che hanno validità nei confronti di tutti, e raccomandazioni di comportamento;
- II. misure specifiche per le attività economiche ed altre attività, che hanno validità per il rispettivo ambito;
- III. rinvii a provvedimenti nazionali e protocolli di sicurezza nazionali e territoriali.

I. Misure generali

1. All'aperto e nei luoghi chiusi deve essere sempre mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di 1 metro, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente e i casi specifici regolati diversamente.
2. Non esiste un obbligo generale di indossare una protezione delle vie respiratorie, tranne che al di sotto di 1 metro di distanza interpersonale. È fatta eccezione per i membri dello stesso nucleo familiare convivente.
3. In tutti i casi dove vi siano probabili assembramenti, quando vi sia la possibilità concreta di incrociare o incontrare altre persone, senza che si possa mantenere la distanza interpersonale di 1 metro (come per esempio nelle zone pedonali, sui marciapiedi, etc.) è fatto obbligo per tutti di usare le protezioni delle vie respiratorie.
4. In tutti i luoghi chiusi accessibili al pubblico, inclusi i mezzi di trasporto, tutti indistintamente devono usare le protezioni delle vie respiratorie se non è possibile mantenere stabilmente la distanza di 1 metro.
5. Come protezioni delle vie respiratorie mascherine chirurgiche o di categoria superiore. In alternativa sono utilizzate delle coperture in tessuto lavabile e riutilizzabile, comprese quelle realizzate in proprio, che, se indossate correttamente, assicurano la copertura della bocca e del naso. Le mascherine devono essere tutte senza valvola. Le visiere protettive forniscono una protezione adeguata solo in combinazione con la copertura della bocca e del naso di cui al presente comma.

6. In geschlossenen, der Öffentlichkeit zugänglichen Räumen muss die Desinfektion von Händen für die Benutzer immer und überall möglich sein. Außerdem wird allen Bürgern empfohlen, Desinfektionsmittel für die Hände immer dabei zu haben und regelmäßig zu verwenden.

7. Betreiber von Räumlichkeiten, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, legen Zugangsregeln fest, um eine Überfüllung des gesamten Geländes, von Fluren, Gallerien, Korridoren und deren Umgebung zu vermeiden, welche die Aufrechterhaltung eines sicheren zwischenmenschlichen Abstands nicht mehr ermöglicht.

8. Für die mit diesem Gesetz oder mit Dringlichkeitsmaßnahme geregelte Dienste, einschließlich der Dienste für die Kinderbetreuung, finden die Abstandsregeln dieses Abschnitts Anwendung. Die Vorschrift FFP2-Masken zu tragen ist durch die Vorschrift chirurgische Masken, die im Handel erhältlich sind, zu tragen, ersetzt.

II. Spezifische Maßnahmen für die wirtschaftlichen und andere hier genannte Tätigkeiten

1. Bei allen Tätigkeiten, bei denen nicht ausdrücklich eine alternative Regelung vorgesehen ist, wird zur Vermeidung einer zu hohen Personendichte ein Verhältnis zwischen Fläche und höchstmöglicher Personenanzahl hergestellt. Das Verhältnis beträgt 1 Person pro 5 m². Die Eigentümer oder Nutzer der Flächen sind verpflichtet, im Falle von Flächen über 50 m² für die Einhaltung dieser 1/5 Regel zu sorgen. In eigens vorgesehenen Fällen gilt das Verhältnis 1/10 (Abschnitt II. J, Abschnitt II. N und Abschnitt II.O).

2. Es muss die regelmäßige, zumindest aber einmal tägliche Reinigung gewährleistet werden.

3. Es muss, sofern realisierbar, eine ausreichende natürliche Lüftung und ein ausreichender Luftaustausch gewährleistet werden.

4. Im Sinne von Abschnitt I. 6 muss eine umfangreiche Verfügbarkeit und Zugänglichkeit zu Vorrichtungen zur Desinfektion der Hände gewährleistet werden. Im Besonderen müssen diese Vorrichtungen neben Tastaturen, Touchscreens und Zahlungssystemen im Falle der Kundenverwendung verfügbar sein.

5. Ab 15. Juli 2020 dürfen die Spielhallen, Wett- und Bingosäle, Diskotheken und ähnliche Einrichtungen ihre Tätigkeit unter Einhaltung der im Abschnitt II.O enthaltenen Sicherheitsmaßnahmen wieder aufnehmen.

6. Nei luoghi chiusi accessibili al pubblico deve sempre e ovunque essere possibile per gli utenti la disinfezione delle mani. Si raccomanda inoltre che tutti i cittadini portino sempre con sé il disinfettante per le mani e lo utilizzino regolarmente.

7. I gestori di locali aperti al pubblico devono prevedere regole d'accesso per evitare assembramenti all'interno dei locali, negli androni, nelle gallerie, corridoi e relative vicinanze che non consentono più il mantenimento della distanza interpersonale di sicurezza.

8. Ai servizi disciplinati da questa legge o dalle ordinanze presidenziali, ivi inclusi i servizi per l'assistenza all'infanzia, si applicano le regole sulle distanze di cui a questo capo. Ove previsto l'obbligo dell'uso della mascherina FFP2, esso è da intendersi sostituito con l'obbligo dell'uso delle mascherine chirurgiche offerte in commercio.

II. Misure specifiche per le attività economiche ed altre attività qui menzionate

1. Per tutte le attività in cui non è prevista espressamente una regola alternativa, al fine di evitare una densità di persone troppo elevata, viene stabilito un rapporto tra la superficie e il numero massimo di persone. Il rapporto è di 1 persona per 5 m². I proprietari o gli utenti delle aree sono tenuti a garantire il rispetto di questa regola di 1/5 in caso di superfici superiori a 50 m². In casi espressamente previsti vale il rapporto di 1/10 (capo II. J, capo II. N e capo II.O).

2. Deve essere garantita la pulizia, almeno una volta al giorno.

3. Devono essere garantite, se realizzabile, una adeguata areazione naturale e un adeguato ricambio d'aria.

4. Ai sensi del capo I. 6 deve essere garantita un'ampia disponibilità e accessibilità a sistemi per la disinfezione delle mani. In particolare, detti sistemi devono essere disponibili accanto a tastiere, schermi touch e sistemi di pagamento, in caso di utilizzo da parte dei clienti.

5. A partire dal 15 luglio 2020 possono riprendere le attività di sale giochi, sale scommesse e sale bingo, discoteche e locali assimilati, nel rispetto delle misure di cui al capo II.O.

II. A – Spezifische Maßnahmen im Handel

1. Die 1/5 Regel gilt für alle Handelsgeschäfte, mit Ausnahme der Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von unter 50 m², da auf kleinen Flächen eine Vermeidung einer zu hohen Personendichte bereits durch die Anwendung der Abstandsregel gewährleistet wird. Die 1/5 Regel berücksichtigt nur die Zahl der Kunden. Das Personal des Geschäfts wird bei der Ermittlung der Höchstzahl an Personen nicht berücksichtigt.
2. Die Betreiber von Supermärkten und Einkaufszentren legen im Rahmen der Anwendung der 1/5 Regel die Zugangsregeln gemäß Abschnitt I. 7 fest.
3. Die Verwendung von Einweghandschuhen bei der Einkaufstätigkeit von unverpackten Lebensmitteln ist verpflichtend. Der Betreiber muss die Einweghandschuhe zur Verfügung stellen. Auf jeden Fall müssen die Hände beim Eingang desinfiziert werden.
4. Es müssen Informationen bereitgestellt werden, um den Kundenabstand in der Warteschlange am Eingang zu gewährleisten.
5. Der Kassenbereich muss mit Schutzvorrichtungen abgetrennt werden.
6. Es werden geregelte und gestaffelte Zugänge durch die Verlängerung der Öffnungszeiten bis maximal 22 Uhr ermöglicht. An Sonn- und Feiertagen bis Ende Juni 2020 bleiben Geschäfte geschlossen.

II. B – Spezifische Maßnahmen bei der Beherbergung

1. Für gasthofähnliche Beherbergungsbetriebe gemäß Artikel 5 und nicht gasthofähnliche Beherbergungsbetriebe gemäß Artikel 6 des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58, für die Tätigkeiten gemäß dem Landesgesetz vom 19. September 2008, Nr. 7 (Urlaub auf dem Bauernhof), gemäß dem Landesgesetz vom 11. Mai 1995, Nr. 12 (Regelung der privaten Vermietung von Gästezimmern und möblierten Ferienwohnungen), und gemäß dem Landesgesetz vom 7. Juni 1982, Nr. 22 (Schutzhütten), gilt auf den Gemeinschaftsflächen die 1/5-Regel, wobei nur die Zahl der Gäste berücksichtigt wird. Ausgenommen sind die Flächen für die Verabreichung von Speisen und Getränken, wo die Regel laut Abschnitt II. D, 2 gilt.
2. In den Schutzhütten, Berggasthäusern und Jugendherbergen, wird die Schlafkapazität in gemeinschaftlichen Schlafräumen um ein Drittel

II. A – Misure specifiche nel commercio

1. La regola di 1/5 si applica a tutti i negozi commerciali, ad eccezione dei piccoli negozi con una superficie di vendita inferiore a 50 m², poiché su una superficie piccola già l'applicazione della regola della distanza impedisce una densità di persone troppo elevata. La regola di 1/5 riguarda solo il numero dei clienti. Il personale del negozio non viene preso in considerazione per la determinazione del numero massimo di persone.
2. I gestori di supermercati e centri commerciali prevedono, nell'ambito della applicazione della regola di 1/5, le modalità d'accesso di cui al capo I. 7.
3. L'uso dei guanti "usa e getta" nelle attività di acquisto di alimenti non confezionati è obbligatorio. L'operatore deve fornire i guanti usa e getta. In ogni caso, le mani devono essere disinfettate all'entrata.
4. Deve essere messa a disposizione l'informazione per garantire il distanziamento dei clienti in attesa di entrata.
5. L'area delle casse deve essere divisa con dispositivi di protezione.
6. Vengono resi possibili accessi regolamentati e scaglionati attraverso ampliamenti delle fasce orarie, al massimo fino alle ore 22. Nei giorni festivi e di domenica fino a fine Giugno 2020 i negozi rimangono chiusi.

II. B – Misure specifiche per gli alloggi

1. Per gli esercizi ricettivi a carattere alberghiero, di cui all'articolo 5, e per gli esercizi ricettivi a carattere extralberghiero, di cui all'articolo 6 della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58, per le attività di cui alla legge provinciale 19 settembre 2008, n. 7 (agriturismo), alla legge provinciale 11 maggio 1995, n. 12 (disciplina dell'affitto di camere ed appartamenti ammobiliati per le ferie), e alla legge provinciale 7 giugno 1982, n. 22 (rifugi alpini), si applica negli spazi comuni la regola di 1/5, che tiene conto solo del numero degli ospiti. Fanno eccezione le aree per la somministrazione di alimenti e bevande, per le quali si applica la regola di cui al capo II. D, 2.
2. Nei rifugi, rifugi-albergo e negli ostelli per la gioventù i posti letto nei dormitori comuni saranno ridotti di un terzo, e va rispettata la regola

reduziert, wobei die Abstandsregel von 1 Meter zwischen den Personen einzuhalten ist, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Der Abstand kann in alle Richtungen unterschritten werden, wenn geeignete Trennvorrichtungen zwischen den Personen installiert sind. Schutzhütten gewähren Personen jedenfalls Unterkunft und Schutz im Falle von Gefahr und wenden dabei ein eigenes vom Sanitätsbetrieb festgelegtes Protokoll an.

3. In den Speisesälen gilt die Beschränkung laut Abschnitt II. D, 2, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts und Personen, die im selben Zimmer beherbergt sind.

4. Für die Selbstbedienung am Buffet ist das Tragen eines Schutzes der Atemwege gemäß Abschnitt I. 5 sowie die vorherige Desinfektion der Hände vorgeschrieben.

5. Die Desinfektion der Hände vor und nach der Benutzung der Toilette ist verpflichtend.

6. Für Freibäder und für Hallenbäder finden die Maßnahmen laut Abschnitt II. J Anwendung. Für Umkleieräume und Duschen finden die Maßnahmen laut II. I, 3 Anwendung.

7. Für Betreuungs- und Begleitungsangebote für Kinder gelten die allgemeinen Abstandsregeln und Pflichten zur Bedeckung von Nase und Mund.

8. Servierkräfte, die während der Arbeit in ständigem Kontakt mit Gästen sind, müssen chirurgische Masken verwenden.

9. Für Campingplätze gelten sämtliche Regeln dieses Abschnittes II. B. In den Waschräumen oder Sanitäreinrichtungen gelten die allgemeinen Abstandsregeln, nicht aber die 1/5-Regel. Die Waschräume und Sanitäreinrichtungen müssen mehrmals täglich desinfiziert werden. In den Waschräumen und Sanitäreinrichtungen müssen Menschenansammlungen vermieden werden.

10. Für Saunen, Kneippanlagen und die Räume in Wellness-Anlagen gelten die Regeln gemäß Abschnitt II. N.

11. Beim Verdachtsfalls mit Symptomen findet das vom Sanitätsbetrieb genehmigte Protokoll Anwendung.

II. C – Covid Protected Area

1. Die Maßnahmen Covid Protected Area gelten für die Beherbergung laut Abschnitt II. B. Die Einhaltung der Maßnahmen ermöglicht es, von den Beschränkungen laut Abschnitt II. B, 1, 3, 4,

di 1 metro di distanza tra le persone, salvo tra i membri conviventi dello stesso nucleo familiare. La distanza può essere ridotta in tutte le direzioni se sono installati idonei dispositivi separatori tra le persone. I rifugi offrono in ogni caso alle persone alloggio e protezione in caso di pericolo, applicando in questo caso un apposito protocollo approvato dall'azienda sanitaria.

3. Nelle sale da pranzo vige la restrizione di cui al capo II. D, 2, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente e tra persone che alloggiano nella stessa stanza.

4. Per il self-service ai buffet è prescritto l'uso delle protezioni delle vie respiratorie di cui al capo I. 5 e la previa disinfezione delle mani.

5. La disinfezione delle mani è obbligatoria prima e dopo l'utilizzo del bagno.

6. Alle piscine all'aperto e alle piscine coperte si applicano le misure di cui al capo II. J. Agli spogliatoi e alle docce si applicano le misure di cui al punto II. I, 3.

7. Ai servizi di assistenza e di accompagnamento per bambini si applicano le misure generali sul distanziamento e la copertura di naso bocca.

8. Il personale di servizio, che durante il lavoro è continuamente al contatto con gli ospiti, deve utilizzare mascherine chirurgiche.

9. Per i campeggi si applicano tutte le regole di cui al presente capo II. B. Nei bagni o nei servizi igienici si applicano le regole generali sulla distanza, ma non la regola del 1/5. I bagni e i servizi igienici devono essere sanificati più volte al giorno. Nei bagni e nei servizi igienici si devono evitare assembramenti.

10. Per le saune, gli impianti "Kneipp" e le diverse camere nelle strutture per il benessere valgono le misure di cui al capo II. N.

11. In caso di casi sospetti con sintomi, si applica il protocollo approvato dall'azienda sanitaria.

II. C – Covid protected area

1. Le misure Covid protected area si applicano agli alloggi di cui al capo II. B. Il rispetto delle misure permette di superare le limitazioni di cui al capo II. B, 1, 3, 4, 6 e 10. A tal fine è necessario osservare le seguenti misure di sicurezza

6 und 10 abzusehen. Zu diesem Zweck sind folgende zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten:

- Tägliche Laser-Temperaturmessung für alle Mitarbeiter und wöchentliche Covid -Tests für alle Mitarbeiter gemäß Protokoll des Sanitätsbetriebs.
- Lückenloser Gästecheck: die Gäste und Kunden weisen beim Check-in einen zertifizierten, negativen PCR-Test vor, dessen Ergebnis nicht älter als 4 Tage ist, oder erbringen den zertifizierten Nachweis einer Antikörper-Entwicklung, oder machen bei Ankunft einen Test gemäß Protokoll des Sanitätsbetriebs.
- Die Anwesenheit der Personen ist in geeigneten Systemen oder Tabellen zu erfassen und muss nach 30 Tagen gelöscht werden.
- Weitere spezifische Maßnahmen, die es Gästen erlauben, einen Urlaub zu verbringen mit geringeren Risiken der Ansteckung.

II. D – Spezifische Maßnahmen für die Tätigkeiten der Gastronomie

1. Die Maßnahmen gelten für jegliche Form der Schank- und Speisebetriebe, auch im Rahmen der Beherbergungstätigkeiten.
2. Für die Tätigkeiten der Gastronomie gilt anstelle der 1/5 Regel folgende Beschränkung: im Lokal dürfen sich nicht mehr Gäste aufhalten, als es Sitzplätze gibt. In Schankbetrieben werden auch die Stehplätze im jeweiligen Abstand von 1 Meter am Tresen hinzugezählt. Die Tische müssen so gereiht sein, dass ein Abstand zwischen den Personen von 1 Meter gewährleistet ist, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Diese Abstände können in alle Richtungen (frontal, schräg, seitlich und nach hinten) nur unterschritten werden, wenn geeignete Trennvorrichtungen zwischen den Personen installiert sind.
3. Tische, Utensilien und Trennvorrichtungen zwischen den Personen müssen nach jedem Kundenwechsel gereinigt und desinfiziert werden.
4. In den Speiselokalen wird die Verwendung eines Systems zur Vormerkung empfohlen.
5. Der Konsum und die Verabreichung am Tresen ist nur dann erlaubt, wenn der zwischenmenschliche Abstand zwischen den Kunden eingehalten wird oder wenn geeignete Trennvorrichtungen vorhanden sind, um die Tröpfcheninfektion zu verhindern.
6. Nur am Tisch – und am Tresen nur für die unbedingbar notwendige Zeit des Verzehrs – kann

supplementari:

- controllo giornaliero della temperatura con laser per il personale e test covid settimanali per tutti i dipendenti secondo il protocollo del servizio sanitario.
- Controllo completo degli ospiti: test completo di tutti gli ospiti: gli ospiti e i clienti al check-in presentano un test PCR certificato con esito negativo risalente a non più di 4 giorni prima, oppure forniscono prova certificata dello sviluppo di anticorpi o fanno un test all'arrivo secondo il protocollo del servizio sanitario.
- la presenza delle persone deve essere registrata in appositi sistemi o tabelle e deve essere cancellata dopo 30 giorni.
- Altre misure specifiche che consentono agli ospiti di trascorrere una vacanza con un rischio minore di contagio.

II. D – Misure specifiche per le attività di ristorazione

1. Le misure valgono per ogni forma di esercizio di somministrazione di pasti e bevande, anche nell'ambito dell'attività alberghiera.
2. Per le attività di ristorazione, al posto della regola di 1/5 si applica la seguente restrizione: nel ristorante non possono essere presenti più ospiti di quanti siano i posti a sedere. Negli esercizi di somministrazione di bevande si aggiungono anche i posti in piedi al banco, distanti 1 metro l'uno dall'altro. I tavoli devono essere disposti in modo tale che ci sia una distanza di 1 metro tra le persone, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Queste distanze possono essere ridotte in tutte le direzioni (frontalmente, obliquamente, lateralmente e posteriormente) solo se tra le persone vengono installati dispositivi di separazione adeguati.
3. I tavoli, gli utensili e le barriere fisiche tra le persone devono essere pulite e sanificate dopo ogni cambio di clienti.
4. Negli esercizi di somministrazione di pasti si raccomanda l'uso di un sistema di prenotazione.
5. La consumazione e la somministrazione al banco sono consentite solo se viene mantenuta la distanza interpersonale tra i clienti, o se sono previste opportune barriere fisiche che impediscono il *droplet*.
6. Solo al tavolo – o al banco per il tempo strettamente necessario per la consumazione – è

auf das Tragen eines Schutzes der Atemwege verzichtet werden.

7. Die Desinfektion der Hände vor und nach der Benutzung der Toilette ist verpflichtend.

8. Servierkräfte, die während der Arbeit in ständigem Kontakt mit Gästen sind, müssen einen Schutz der Atemwege verwenden.

9. Vor und nach dem Lesen von Zeitungen oder dem Benutzen von Spielkarten sind die Hände zu desinfizieren.

II. E – Spezifische Maßnahmen für Berufe der Körperpflege

1. Die 1/5 Regel gilt für alle Räume und Salons, mit Ausnahme jener mit einer Fläche von unter 50 m² und berücksichtigt nur die Zahl der Kunden.

2. Wo sich Dienstleister und Kunden über einen längeren Zeitraum in einer Entfernung von weniger als 1 Meter befinden, muss der Arbeitserbringer eine chirurgische Maske tragen. Der Kunde trägt einen Schutz der Atemwege gemäß Abschnitt I. 5.

3. Die tägliche Laser-Temperaturmessung des Personals und eine Laser-Temperaturmessung der Kunden vor Leistungserbringung ist notwendig.

4. Das Personal und der Kunde müssen Einweghandschuhe verwenden, oder sich vor und nach der Leistungserbringung die Hände desinfizieren.

5. Vor und nach dem Lesen von Zeitungen und Zeitschriften sind die Hände zu desinfizieren.

II. F – Spezifische Maßnahmen für sportliche Tätigkeiten im Freien

1. Als zulässige sportliche Aktivitäten gemäß Artikel 1 Absatz 8 gelten sämtliche sportliche Aktivitäten des Breitensports im Freien und jene, die von Sportvereinen im Freien ausgeübt werden.

2. Bei sportlichen oder motorischen Aktivitäten muss während der Fortbewegung immer ein Sicherheitsabstand von 1 Meter eingehalten werden, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Wenn eine Wahrscheinlichkeit besteht, andere Menschen zu treffen und der Abstand von 1 Meter zwischen den Personen nicht eingehalten werden kann, muss ein Schutz der Atemwege verwendet werden. Für Mannschaftsspiele und für Kontaktsportarten, die gemäß Abschnitt III, Absatz 7 ausgeübt

permitted di non utilizzare le protezioni delle vie respiratorie.

7. La disinfezione delle mani è obbligatoria prima e dopo l'utilizzo del bagno.

8. Il personale di servizio che durante il lavoro è continuamente a contatto con gli ospiti deve utilizzare protezioni delle vie respiratorie.

9. È obbligatorio disinfettarsi le mani prima e dopo la lettura dei giornali e l'uso delle carte da gioco.

II. E – Misure specifiche per i servizi di cura alla persona

1. La regola di 1/5 si applica a tutti i locali e saloni, ad eccezione di quelli con una superficie inferiore a 50 m², e tiene conto solo del numero di clienti.

2. Dove il prestatore del servizio e il cliente si trovano a distanza ravvicinata per un prolungato periodo di tempo al di sotto di 1 metro, il prestatore di servizio deve indossare una mascherina chirurgica. Il cliente deve indossare una protezione respiratoria di cui al capo I. 5.

3. È necessario il controllo giornaliero con laser della temperatura del personale e un controllo con laser della temperatura dei clienti prima di fornire il servizio.

4. Il personale e il cliente devono usare guanti "usa e getta" o disinfettarsi le mani prima e dopo la prestazione del servizio.

5. È obbligatorio disinfettarsi le mani prima e dopo la lettura dei giornali e delle riviste.

II. F – Misure specifiche per le attività sportive all'aperto

1. Sono considerate come attività sportive ammesse ai sensi dell'articolo 1, comma 8, tutte le attività sportive di base all'aperto e quelle svolte dalle associazioni sportive all'aperto.

2. Nelle attività sportive e nelle attività motorie, durante gli spostamenti, deve essere sempre mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di 1 metro, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Quando vi sia la probabilità di incontrare altre persone e non si possa mantenere la distanza interpersonale di 1 metro è fatto obbligo di usare le protezioni delle vie respiratorie. Ai giochi di squadra e allo sport a contatto, se praticati nella forma di cui al capo III, comma 7 si applicano i protocolli citati in tale comma.

werden, kommen die in genanntem Absatz erwähnten Protokolle zur Anwendung.

Falls Mannschaftsspiele und Kontaktsportarten als Aktivitäten des Breitensports ausgeübt werden, finden dazu die Mindestabstände laut diesem Abschnitt Anwendung und der Kontakt ist nur im für diesen Sport absolut notwendigen Ausmaße und für die dafür unerlässliche Zeit zulässig.

3. Die Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen erfolgt gemäß den Bedingungen laut Abschnitt II. I, 3.

4. Sport- oder Fitnesstrainer können ebenso im Freien, auch mit mehreren Personen, ihre Tätigkeit ausüben, unter Berücksichtigung der generellen Maßnahmen laut Abschnitt I. und II. F.

5. Die Begleitung von Kindern gemäß Artikel 1 Absatz 8 ist bis zum Alter von 8 Jahren verpflichtend.

II. G – Spezifische Maßnahmen für kulturelle Tätigkeiten, Übungen und Proben sowie Weiterbildungstätigkeiten und Jugendarbeit.

1. Die Tätigkeiten gemäß Artikel 1 Absatz 16 werden, vorbehaltlich der Bestimmungen unter Abschnitt II. K, unter Einhaltung der Vorschriften laut Abschnitt II., 1 – 5 ausgeführt.

2. Ausbildungskurse und Weiterbildungstätigkeiten jeglicher Natur, einschließlich der Arbeitssicherheit, betrieblicher Fortbildungen und der Übungen der operativen Strukturen des Zivilschutzes des Landes, können unter Einhaltung der Vorschriften laut Abschnitt II., 2 – 5 ausgeführt werden. Sie können nur auf Vormerkung geleistet werden.

3. Proben und Aufführungen von Musikkapellen und Chören sind unter folgenden Bedingungen zulässig:

- Einhaltung des Sicherheitsabstandes zwischen den Personen von 1 Meter für die Musikkapellen und 1,5 Metern für die Chöre, sowie der generellen Maßnahmen gemäß Abschnitt I. Die Personen dürfen sich nicht frontal gegenüberstehen, mit Ausnahme des Leiters, der in diesem Fall einen Abstand von 3 Metern einzuhalten hat, mit Schutz der Atemwege beträgt der Abstand 1,5 Meter.
- Das jeweilige Instrument mit Zubehör darf nur von einer Person verwendet werden. Die Reinigung der Instrumente erfolgt vor und nach den Proben zu

Se i giochi di squadra e lo sport di contatto sono esercitati come sport di base, si applicano ad essi le distanze minime di cui a questo capo e il contatto è ammesso solo nella misura e per il tempo strettamente indispensabile alla pratica dello sport.

3. L'uso di spogliatoi e docce è soggetto alle condizioni di cui a capo II. I, 3.

4. Tecnici sportivi o istruttori di fitness possono svolgere le loro attività ugualmente all'aperto, anche con più persone, in osservanza delle misure generali di cui ai capi I. e II. F.

5. L'accompagnamento dei bambini di cui all'articolo 1, comma 8, è obbligatorio fino all'età di 8 anni.

II. G – Misure specifiche per attività culturali, attività addestrative, prove nonché per attività di formazione e il settore giovanile.

1. Le attività di cui all'articolo 1, comma 16, si esercitano nel rispetto delle prescrizioni di cui al capo II., 1 – 5., fatte salve le disposizioni di cui al capo II. K.

2. Le attività addestrative e le attività di formazione di qualsiasi tipo, comprese quelle relative alla sicurezza sul lavoro, alla formazione aziendale e le attività addestrative delle strutture operative della protezione civile provinciale, possono essere svolte nel rispetto delle prescrizioni di cui al capo II., 2 – 5. Esse possono essere svolte solo su prenotazione.

3. Le prove e le esibizioni di bande musicali e cori sono consentite alle seguenti condizioni:

- rispetto della distanza di sicurezza tra le persone di 1 metro per le bande musicali e 1,5 metri per i cori, nonché delle misure generali di cui al capo I. Le persone non devono posizionarsi frontalmente, ad eccezione del direttore, che in questo caso deve rispettare una distanza di sicurezza di tre metri, con protezione delle vie respiratorie la distanza si riduce a 1,5 metri.
- il rispettivo strumento con accessori può essere utilizzato da una sola persona. La pulizia degli strumenti viene effettuata a casa prima e dopo le prove. Ogni persona deve, prima di lasciare il posto

Hause. Jede Person muss vor dem Verlassen des zugeordneten Platzes die Hände desinfizieren und Mund- und Nase bedecken.

- Wenn möglich, sollten Proben im Freien abgehalten werden. Bei Proben in geschlossenen Räumen müssen zusätzlich zur Einhaltung der Maßnahme laut Abschnitt II. 2 zu Beginn und am Ende alle vorhandenen Türen und Fenster geöffnet werden.

4. Für Darsteller und Gruppenmitglieder von Bühnensembles, Filmsets und entsprechenden Probensituationen kann unter folgenden Bedingungen zeitbegrenzt für die Dauer des Auftritts von den allgemeinen Abstandsregeln abgewichen werden:

- Ein Körperkontakt muss auf die kürzest mögliche Zeit beschränkt sein und nach dem Szenenende müssen die betroffenen Personen umgehend die Hände desinfizieren.
- Bei Sprech- und Singproben wird ein Gesichtsvisier verwendet, sofern die vorgesehenen Abstände nicht eingehalten werden.
- Für den Kontakt mit dem Publikum gelten jedenfalls die allgemeinen Abstandsregeln.

5. Sommerferienwochen mit Jugendlichen samt Übernachtung in Selbstversorgerhütten, Bildungshäusern und Zeltlagern können unter folgenden Voraussetzungen abgehalten werden:

- Alle Teilnehmenden, sowohl Jugendliche als auch Betreuer, weisen bei Beginn einen zertifizierten, negativen PCR-Test vor, dessen Ergebnis nicht älter als 4 Tage ist.
- Die Anwesenheit aller Teilnehmenden muss dokumentiert werden.
- Allen Teilnehmern wird täglich die Temperatur gemessen.
- Die Teilnehmenden verhalten sich während der Sommerferienwoche als geschlossene Gruppe ohne Außenkontakte.
- Für den Fall, dass das Risiko eines Kontakts zu Gruppenexternen entsteht, sind alle Teilnehmenden verpflichtet, sich an die Maßnahmen laut Punkt I. zu halten.

assegnato, disinfettare le mani e coprire la bocca e il naso;

- Possibilmente le prove sono effettuate all'aperto. Nel caso di prove in luoghi chiusi, oltre al rispetto della misura di cui al capo II. 2, tutte le porte e le finestre esistenti devono essere aperte prima e dopo le prove.

4. Agli attori e ai membri dei gruppi teatrali, dei set cinematografici e delle corrispondenti situazioni di prova può essere concessa una deroga alle regole generali, limitatamente alla durata dello spettacolo, alle seguenti condizioni:

- il contatto fisico deve essere limitato al più breve tempo possibile e alla fine della scena le persone interessate devono disinfettarsi immediatamente le mani.
- durante le prove di recitazione e canto si utilizza una visiera protettiva, qualora non si rispettino le distanze previste.
- in ogni caso, per quanto riguarda il contatto con il pubblico valgono le regole generali sulla distanza.

5. Le settimane di vacanze estive con i giovani, compresi i pernottamenti in rifugi in autogestione, centri residenziali di educazione permanente e campeggi, possono essere organizzate in osservanza delle seguenti misure:

- tutti i partecipanti, sia i giovani che gli accompagnatori, presentano al check-in un test PCR certificato con esito negativo risalente a non più di 4 giorni prima.
- La presenza di tutti i partecipanti deve essere documentata.
- Controllo giornaliero della temperatura di tutti i partecipanti,
- Durante le settimane di vacanze estive i partecipanti si comportano come gruppo chiuso senza contatti esterni.
- Nel caso che negli spostamenti dovesse esserci un rischio di contatto con persone non appartenenti al gruppo tutti i partecipanti sono obbligati a rispettare

- Jugendgruppen können den öffentlichen Nahverkehr unter Einhaltung aller diesbezüglich geltenden Maßnahmen benutzen.

II. H – Spezifische Maßnahmen für die Transporte

1. Im öffentlichen Nahverkehr auf Straßen, Seen und auf Bahndiensten sowie bei Nicht-Liniensportarten besteht die Pflicht, den Schutz von Mund und Nase zu tragen.

2. Für die Seilbahnen gelten folgende Bedingungen:

- Einhaltung der Mindestabstände im Wartebereich.
- Durchlüftung der Fahrzeuge durch Öffnung der Fenster.
- Pflicht zum Tragen eines Schutzes der Atemwege für die Fahrgäste und Personal, das mit der Öffentlichkeit in Kontakt steht.
- Bereitstellung von Vorrichtungen zur Desinfektion der Hände im Stationsbereich an den Eingängen, an den Schaltern und beim Zugang zu den Kabinen.
- Periodische Desinfektion der Kabinen.

3. Im privaten PKW tragen alle Insassen einen Schutz der Atemwege, außer es handelt sich bei allen um zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Unter dieser Voraussetzung kann der Mindestabstand von 1 Meter bei Fahrten auf dem Landesgebiet unterschritten werden.

II. I – Spezifische Maßnahmen für sportliche Tätigkeiten in geschlossenen Räumen

1. Unter diese Tätigkeiten fallen die Tätigkeiten des Breitensports und jener, die von Sportvereinen in geschlossenen Räumen ausgeübt werden, jene der Fitness-Studios, der öffentlichen und privaten Sporthallen, auch Schulturnhallen, Sportzentren und Sportclubs, der Kletterhallen (auch wenn sie sich teilweise im Freien befinden) sowie generell der Tätigkeiten zum Wohlbefinden des einzelnen durch körperliche Übungen. Für Mannschaftsspiele und für Kontaktsportarten, die gemäß Abschnitt III, Absatz 7 ausgeübt werden, kommen die in genanntem Absatz erwähnten Protokolle zur Anwendung.

Falls Mannschaftsspiele und Kontaktsportarten als Aktivitäten des Breitensports ausgeübt wer-

le misure di cui al punto I.

I gruppi di giovani possono utilizzare i trasporti pubblici nel rispetto di tutte le misure vigenti al riguardo.

II. H – Misure specifiche per i trasporti

1. Nel settore del trasporto pubblico locale stradale, lacuale e ferrovie, nonché per i servizi di trasporto non di linea vi è l'obbligo di portare la protezione di naso e bocca.

2. Per gli impianti a fune valgono le seguenti condizioni:

- rispetto delle distanze minime nelle aree di attesa;
- aerazione dei veicoli tramite apertura delle finestre;
- obbligo dell'uso di protezioni delle vie respiratorie per passeggeri e personale in contatto con il pubblico;
- messa a disposizione di sistemi per la disinfezione delle mani nell'area della stazione agli ingressi, agli sportelli e all'accesso alle cabine;
- disinfezione dei mezzi periodica.

3. Nelle autovetture private, tutti gli occupanti indossano una protezione delle vie respiratorie, eccetto nel caso in cui tutti gli occupanti siano conviventi. A questa condizione, la distanza minima di 1 metro può essere ridotta per i viaggi sul territorio provinciale.

II. I – Misure specifiche per l'attività sportiva in luoghi chiusi

1. Rientrano tra queste attività le attività sportive di base e quelle svolte in luoghi chiusi dalle associazioni sportive, quelle dei centri fitness, delle palestre, anche scolastiche, e dei centri e circoli sportivi pubblici e privati, delle palestre di arrampicata (anche se sono in parte all'aperto) nonché le attività per il benessere individuale attraverso l'esercizio fisico. Ai giochi di squadra e allo sport a contatto, se praticati nella forma di cui al capo III, comma 7 si applicano i protocolli citati in tale comma.

Se i giochi di squadra e lo sport di contatto sono esercitati come sport di base, si applicano ad essi le distanze minime di cui a questo capo e il contatto è ammesso solo nella misura e per il tempo strettamente indispensabile alla pratica

den, finden dazu die Mindestabstände laut diesem Abschnitt Anwendung und der Kontakt ist nur im für diesen Sport absolut notwendigen Ausmaße und für die dafür unerlässliche Zeit zulässig.

2. Für Tätigkeiten dieses Abschnittes gelten außer den Maßnahmen gemäß Abschnitt I und Abschnitt II. auch folgende Maßnahmen:

- Maximale Obergrenze für gleichzeitig anwesende Personen durch die Einhaltung der 1/5 Regel.

- Zwischen den Personen, einschließlich jener an Geräten, muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter eingehalten werden, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Wenn sich Personen im Raum bewegen oder der Mindestabstand von 1 Meter zwischen den Personen nicht eingehalten werden kann, muss ein Schutz der Atemwege verwendet werden. Es ist keine Übung mit direktem Körperkontakt möglich.

- Die tägliche Laser-Temperaturmessung des Personals und eine Laser-Temperaturmessung oder, im Falle der Abwesenheit des Personals, die Selbstkontrolle der Kunden vor Beginn der Aktivitäten.

- Alle Nutzer von Fitness-Studios und Kletterhallen tragen ohne Unterbrechung die eigenen jedenfalls regelmäßig zu desinfizierenden Sporthandschuhe oder desinfizieren vor und nach jeder Nutzung von Geräten ihre Hände.

- Nach jedem Gebrauch stellt der Verantwortliche des Fitnessstudios sicher, dass die Stellen an den Geräten desinfiziert werden, die mit dem Körper und dem ausgeatmeten Aerosol der Personen in Kontakt gekommen sind.

- Zusätzlich zu den Maßnahmen laut Abschnitt II. 3 bleiben, dort wo möglich, Fenster offen und werden besondere Maßnahmen zum ausreichenden Luftaustausch gewährleistet.

- Alle Kleidungsstücke und persönlichen Gegenstände müssen in den persönlichen Taschen verstaut werden, auch wenn sie in Schließfächern aufbewahrt werden.

3 Die Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen ist unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- In den Umkleideräumen gilt, mit Ausnahme der Duschen, jedenfalls die Pflicht zum Tragen des Schutzes der Atemwege. Es muss ein Abstand von 1 Meter eingehalten werden. Es dürfen gleichzeitig nur doppelt so viele Personen in den Umkleideräumen anwesend sein wie es verwendbare Duschplätze gibt. Bei nur einer Du-

dello sport.

2. Per le attività di cui a questo capo valgono oltre alle misure di cui al capo I. e al capo II., anche le seguenti misure:

- numero massimo di persone presenti contemporaneamente rispettando la regola del 1/5;

- tra le persone, incluse quelle agli attrezzi, deve essere mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di 1 metro, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Quando le persone circolano nello spazio o quando non si possa mantenere la distanza minima interpersonale di 1 metro è fatto obbligo di usare le protezioni delle vie respiratorie. Non sono ammessi, esercizi a contatto diretto tra persone;

- il controllo giornaliero della temperatura con laser del personale e un controllo ovvero, in caso di assenza del personale, l'autocontrollo della temperatura con laser dei clienti prima dell'inizio dell'attività;

- tutti gli utenti dei centri fitness e delle palestre di arrampicata indossano senza interruzione i propri guanti da sport, che sono comunque da disinfettare regolarmente, o si disinfettano le mani dopo ogni utilizzo degli attrezzi;

- dopo ogni utilizzo il responsabile del centro fitness assicura la disinfezione delle parti degli attrezzi con i quali sono venuti a contatto il corpo e l'aerosol espirato delle persone;

- oltre alle misure di cui al capo II.3, le finestre devono rimanere aperte, ove possibile, e devono essere adottate misure speciali per garantire un adeguato ricambio d'aria;

- Tutti gli indumenti e oggetti personali devono essere riposti dentro le borse personali, anche qualora depositati negli appositi armadietti.

3. L'uso di spogliatoi e docce è consentito alle seguenti condizioni:

- Negli spogliatoi, escluse le docce, vale in ogni caso l'obbligo di indossare una protezione delle vie respiratorie. Deve essere mantenuta una distanza di 1 metro. Negli spogliatoi può essere presente contemporaneamente al massimo il doppio numero di persone rispetto al numero delle docce utilizzabili. Se c'è una sola doccia o negli spogliatoi fino a 20 m², possono essere

sche oder in Umkleideräumen bis zu 20 m² dürfen bis zu 3 Personen anwesend sein. In Umkleideräumen öffentlicher Schwimmbäder und Thermanlagen gilt die 1/5 Regel.

- Garderobeschränke müssen nach jedem Gebrauch desinfiziert werden. Alternativ stellt der Betreiber den Kunden Einweg-Plastiksäcke zur Aufbewahrung der Kleider und Schuhe zur Verfügung.

- Duschen müssen nach jedem Gebrauch desinfiziert werden. Alternativ muss jedem Kunden ein Sprühdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis zur Desinfektion der Wände, Duschstange und Duschplatte zur Verfügung gestellt werden, damit dieser zur eigenen Sicherheit vor Gebrauch die Dusche desinfiziert und nach 45 Sekunden Einwirkzeit die Dusche benutzen kann.

- Im Duschaum sind 1 Meter Mindestabstand zwischen den Personen zu gewährleisten, da kein Schutz der Atemwege getragen werden kann. Im Raum mit Duschen dürfen sich nur so viele Personen gleichzeitig aufhalten, wie verwendbare Duschkabinen sind.

- Die Anwesenheit der Personen ist in geeigneten Systemen oder Tabellen zu erfassen und muss nach 30 Tagen gelöscht werden.

II. J – Spezifische Maßnahmen für Freischwimmbäder, Hallenbäder und Badeseen

1. Diese Maßnahmen gelten für alle privaten und öffentlichen Freibäder, einschließlich die Freibäder von Thermanlagen sowie Hallenbäder, einschließlich Thermanlagen. Die letzten beiden Absätze regeln die Nutzung der betreibergeführten Badeseen und Naturteiche sowie der freien Badeseen.

2. Es gilt eine maximale Obergrenze für gleichzeitig anwesende Personen, die durch die Einhaltung der 1/10 Regel bezogen auf die nutzbare Fläche, einschließlich die Wasserfläche, garantiert wird.

3. Zwischen den Personen muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter eingehalten werden, mit Ausnahme für zusammenlebende Mitglieder desselben Haushalts. Wenn sich Personen bewegen oder der Mindestabstand von 1 Meter zwischen den Personen nicht eingehalten werden kann, muss ein Schutz der Atemwege verwendet werden. Im Wasser muss kein Schutz der Atemwege verwendet werden, aber der in diesem Absatz vorgesehene Mindestabstand ist einzuhalten.

presenti fino a 3 persone. Negli spogliatoi delle piscine pubbliche e degli impianti termali si applica la regola del 1/5.

- Gli armadietti devono essere disinfettati dopo ogni utilizzo. In alternativa, il gestore fornisce ai clienti sacchetti di plastica monouso per riporre i vestiti e le scarpe.

- Le docce devono essere disinfettate dopo ogni utilizzo. In alternativa, ogni cliente deve essere dotato di un disinfettante spray a base di alcool per disinfettare le pareti, il pannello e il piatto della doccia, in modo da poter disinfettare la doccia per la propria sicurezza prima dell'uso e poterla utilizzare dopo 45 secondi che lo spray abbia agito.

- Nella stanza in cui si trovano le docce deve essere garantita una distanza minima di 1 metro tra le persone, in quanto non si indossa alcuna protezione delle vie respiratorie. Nella stanza in cui si trovano le docce possono essere presenti solo tante persone quante sono le cabine doccia utilizzabili.

- La presenza delle persone deve essere registrata in appositi sistemi o tabelle e deve essere cancellata dopo 30 giorni.

II. J – Misure specifiche per le piscine all'aperto, le piscine coperte e laghi balneabili

1. Queste misure valgono per tutte le piscine all'aperto private e pubbliche, incluse le piscine all'aperto degli impianti termali, nonché piscine coperte, incluse quelle di impianti termali. Gli ultimi due commi disciplinano l'utilizzo dei laghi balneabili e degli stagni naturali gestiti da operatori, nonché dei laghi balneabili liberi.

2. Vale un numero massimo di persone presenti allo stesso tempo, che viene garantito dal rispetto della regola del 1/10 riferita alla superficie utilizzabile, inclusa la superficie dell'acqua.

3. Tra le persone deve essere mantenuta una distanza interpersonale di sicurezza di 1 metro, eccetto tra i membri dello stesso nucleo familiare convivente. Quando le persone sono in movimento o quando non si possa mantenere la distanza minima interpersonale di 1 metro è fatto obbligo di usare le protezioni delle vie respiratorie. In acqua non è necessario utilizzare una protezione delle vie respiratorie, però deve essere rispettata la distanza minima prevista da questo comma.

4. Die Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen auch in Innenräumen ist unter Einhaltung der Maßnahmen gemäß vorhergehendem Abschnitt II. I 3 erlaubt.

5. Die Desinfektion der Hände muss an den Eingängen, an den Kassen, an den Toiletten und bei Sitzgelegenheiten möglich sein.

6. Der Kassenbereich muss mit Schutzvorrichtungen abgetrennt werden.

7. Liegen, Sonnenschirme, Boote und sämtliche von Gästen genutzte Ausstattungsgegenstände müssen nach jedem Personenwechsel desinfiziert werden.

8. Bei Hallenbädern müssen die Belüftung und der Luftaustausch entweder über eine geeignete zu öffnende Fensterfläche oder über ein Luftaustauschsystem erfolgen, sofern es sich um ein Lüftungsgerät (RLT-Gerät) oder ein System der kontrollierten mechanischen Lüftung (VMC-Gerät) handelt. Diese Systeme müssen so eingestellt werden, dass nur Primärluft verwendet wird. Ist dies nicht möglich, muss der Umluftanteil so weit wie möglich reduziert werden. Das System muss überprüft und gereinigt werden, und wenn das Filterpaket fast abgelaufen ist, muss es durch ein leistungsfähigeres ersetzt werden. Die Lüftungsgitter der Anlagen müssen mit Microfasertüchern gereinigt werden, die mit 70%iger Alkohollösung getränkt sind.

9. Für allfällig angeschlossene Saunen und Wellnessbereiche gelten die Maßnahmen gemäß Abschnitt II. B, 10.

10. Das aktive freie Chlor muss zwischen 1 – 1,5 mg/l betragen, das gebundene Chlor unter 0,4 sowie der PH-Wert des Wassers zwischen 6,5 und 7,5. Die Prüfung ist täglich vorzunehmen und in einer Tabelle zu erfassen. Für Becken ohne Chlor finden die Maßnahmen gemäß folgendem Absatz 11 Anwendung.

11. Im Wasser von betreibergeführten Naturbadeeichen gilt eine Zugangsbeschränkung auf Grundlage der 1/10 Regel. Der Betreiber muss regelmäßige Wasserproben garantieren. Im Wasser und auf den Liegeplätzen finden die Abstände laut Absatz 3 Anwendung.

12. Im Wasser von freien Badeseen und freien Naturteichen finden im Wasser und auf den Liegeplätzen die Abstände laut Absatz 3 Anwendung.

4. L'uso di spogliatoi e docce anche in luoghi chiusi è ammesso nel rispetto delle misure di cui al precedente capo II. I 3.

5. La disinfezione delle mani deve essere possibile agli ingressi, alle casse, ai servizi igienici e alle aree di seduta.

6. L'area delle casse deve essere divisa con dispositivi di protezione.

7. I lettini, gli ombrelloni, le imbarcazioni e tutte le attrezzature utilizzate dagli ospiti devono essere disinfettati dopo ogni cambio di persona.

8. Nelle piscine coperte l'areazione e il ricambio d'aria devono avvenire o per mezzo di un'adeguata superficie finestrata apribile oppure tramite un impianto di ricambio dell'aria a condizione che si tratti di un impianto a unità di trattamento aria (UTA) o di un'unità di ventilazione meccanica controllata (VMC). Questi impianti dovranno essere regolati in modo da utilizzare solo aria primaria. Qualora ciò non fosse possibile, dovrà essere ridotta il più possibile la quota di aria di ricircolo. Dovrà essere fatta una verifica e pulizia dell'impianto e qualora il sistema filtrante fosse quasi in scadenza, dovrà essere sostituito con uno più efficiente. Le griglie di ventilazione degli impianti dovranno essere pulite con panni in microfibra imbevuti di soluzione alcolica al 70%.

9. Per le saune e le aree benessere collegate valgono le misure di cui al capo II. B, 10.

10. Il cloro attivo libero deve essere compreso tra 1 – 1,5 mg/l, il cloro combinato deve essere inferiore a 0,4 e il valore di pH dell'acqua deve essere tra 6,5 e 7,5. Il controllo deve essere effettuato quotidianamente e deve essere registrato in una tabella. Per le piscine senza cloro si applicano le misure di cui al seguente comma 11.

11. Nelle acque degli stagni naturali balneabili gestiti da operatori, l'accesso è limitato in base alla regola del 1/10. L'operatore deve garantire controlli regolari dell'acqua. Si applicano le distanze di cui al comma 3 sia nell'acqua che nelle zone di riposo.

12. Nelle acque dei laghi balneabili liberi e degli stagni naturali liberi, si applicano le distanze di cui al comma 3 sia nell'acqua che nelle zone di riposo.

II. K – Spezifische Maßnahmen für Bühnendarbietungen, Filmvorführungen und Aufführungen vor Publikum

1. Diese Maßnahmen betreffen im Sinne von Artikel 1, Absatz 16 die Bühnendarbietungen, Filmvorführungen und Aufführungen vor Publikum, auch jene im Freien.

2. Es gelten die Maßnahmen laut Abschnitt I. und Abschnitt II. Wo die Bestuhlung für das gesamte Publikum vorgesehen ist, sowie auf Bühnen und während der Probephasen kommt die 1/5 Regel nicht zur Anwendung.

3. Die Bestuhlung, die Besetzung der Stühle oder die Personenanordnung müssen garantieren, dass:

- ein stabiler Abstand von mindestens 1 Meter eingehalten wird zwischen den Personen ohne Schutz der Atemwege.
- Der Mindestabstand von 1 Meter kann im Falle eines Schutzes der Atemwege oder der Installation von geeigneten Trennvorrichtungen zwischen den Personen unterschritten werden.
- Unter Abstand versteht man die Entfernung von Stuhlmitte zu Stuhlmitte.
- Die Entfernung zwischen den Stuhlreihen, von Rückenlehne zu Rückenlehne, muss mindestens 80 cm betragen.

4. In geschlossenen Räumen oder auf abgegrenzten Flächen, wo die Bestuhlung nicht für alle Anwesenden vorgesehen ist, wird durch die Einhaltung der 1/5 Regel eine Zugangsbeschränkung vorgesehen, um eine zu hohe Personendichte zu vermeiden.

5. Der Eintritt und der Austritt von Personen wird unter Zuhilfenahme von Leitsystemen, Ordnungspersonen und eventuellen Vormerkssystemen so geregelt, dass die Sicherheitsabstände zwischen den Personen jederzeit eingehalten werden können.

6. Beim Ticketverkauf und in der Publikumsgarderobe werden spezifische Präventionsmaßnahmen umgesetzt. Die Desinfektion der Hände vor und nach der Benutzung der Toilette ist verpflichtend. Für den Barbetrieb gelten die Maßnahmen laut Abschnitt II. D.

II. L – Spezifische Maßnahmen für Events und Veranstaltungen, sowie für Versammlungen und Sitzungen

1. Die gegenständlichen Maßnahmen betreffen

II. K – Misure specifiche per lo spettacolo dal vivo, le proiezioni cinematografiche e gli spettacoli con la presenza di pubblico

1. Queste misure riguardano, ai sensi dell'articolo 1, comma 16, lo spettacolo dal vivo, le proiezioni cinematografiche e gli spettacoli davanti a un pubblico, anche quelli all'aperto.

2. Si applicano le misure di cui ai capi I. e II. Laddove siano previsti posti a sedere per tutto il pubblico nonché sui palcoscenici e nei periodi delle prove non si applica la regola del 1/5.

3. La seduta, l'occupazione delle sedie ovvero la sistemazione delle persone deve garantire che:

- venga mantenuta una distanza stabile tra le persone di almeno 1 metro tra persone senza protezione delle vie respiratorie;
- la distanza minima di 1 metro può essere ridotta in caso di protezione delle vie respiratorie o se tra le persone sono installati dispositivi di separazione adeguati.
- Per distanza si intende la distanza da centro sedia a centro sedia.
- La distanza tra le file delle sedie deve misurare da schienale a schienale almeno 80 cm.

4. In luoghi chiusi o in aree delimitate, dove non sono previsti posti a sedere per tutti i presenti, l'accesso è limitato mediante il rispetto della regola del 1/5 per evitare una densità di persone troppo elevata, come prerequisito per evitare il contatto diretto dei partecipanti.

5. L'entrata e l'uscita delle persone è regolata con l'ausilio di sistemi di guida, personale di sicurezza ed eventuali sistemi di prenotazione in modo che le distanze di sicurezza tra le persone possano essere mantenute in ogni momento.

6. Durante la vendita dei biglietti e nel guardaroba per il pubblico si applicano misure di prevenzioni specifiche. La disinfezione delle mani è obbligatoria prima e dopo l'utilizzo del bagno. Per il servizio bar valgono le misure di cui al capo II. D.

II. L – Misure specifiche per eventi e manifestazioni, nonché per assemblee e riunioni

1. Le presenti misure riguardano gli eventi e le

die öffentlichen, auch im Freien stattfindenden Events und Veranstaltungen in jeglicher Form. Durch die Einhaltung nachfolgender Maßnahmen wird verhindert, dass es zu einem direkten Kontakt der Teilnehmer kommt.

2. Ab 15. Juli 2020 sind öffentliche Events und öffentliche Veranstaltungen mit Verabreichung von Speisen und Getränken sind nur dann zulässig, wenn die spezifischen Maßnahmen für die Gastronomie laut Abschnitt II. D eingehalten werden können und auf jeden Fall die Teilnehmer an ihren Sitzplätzen bedient werden.

3. Die Anordnung und Besetzung der Stühle, sowie die Personenverteilung müssen gewährleisten, dass:

- ein stabiler Abstand von mindestens 1 Meter eingehalten wird zwischen den Personen ohne Schutz der Atemwege.
- Der Mindestabstand von 1 Meter kann im Falle eines Schutzes der Atemwege oder der Installation von geeigneten Trennvorrichtungen zwischen den Personen unterschritten werden.
- Unter Abstand versteht man die Entfernung von Stuhlmitte zu Stuhlmitte.
- Die Entfernung zwischen den Stuhlreihen, von Rückenlehne zu Rückenlehne, muss mindestens 80 cm betragen.

4. In geschlossenen Räumen auf abgegrenzten Flächen, wo keine Stühle oder diese nicht für alle Anwesenden vorgesehen sind, wird durch die Einhaltung der 1/5 Regel eine Zugangsbeschränkung vorgesehen, um eine zu hohe Personendichte zu vermeiden.

5. Bezüglich Abstände, Schutz der Atemwege und weiterer Regeln gelten jedenfalls die Maßnahmen laut Abschnitt I. und Abschnitt II.

6. Der Ein- und Ausgang der Personen wird mit Hilfe von Lenksystemen, Sicherheitspersonal und eventuellen Vormerksystemen so geregelt, dass die Sicherheitsabstände zwischen den Personen jederzeit eingehalten werden können.

7. Bei privaten Veranstaltungen oder Zusammenkünften mehrerer Personen, sowie bei Versammlungen und Sitzungen sind jedenfalls die Maßnahmen laut Abschnitt I. einzuhalten.

8. Wanderdarbietungen sind auch unabhängig von ihrer Eingliederung in eine Feier oder in Veranstaltungen unter der Bedingung zugelassen,

manifestationen pubbliche, anche all'aperto, in qualsiasi forma. Osservando le seguenti misure si evita il contatto diretto tra i partecipanti.

2. A partire dal 15 luglio 2020 sono consentiti eventi pubblici e manifestazioni pubbliche con la somministrazione di cibi e bevande se le misure specifiche per la ristorazione possono essere osservate e in ogni caso i partecipanti vengono serviti ai propri posti a sedere.

3. La disposizione e l'occupazione delle sedie, nonché la sistemazione delle persone devono garantire che:

- venga mantenuta una distanza stabile tra le persone di almeno 1 metro tra persone senza protezione delle vie respiratorie;
- la distanza minima di 1 metro può essere ridotta in caso di protezione delle vie respiratorie o se tra le persone sono installati dispositivi di separazione adeguati.
- Per distanza si intende la distanza da centro sedia a centro sedia.
- La distanza tra le file delle sedie deve misurare da schienale a schienale almeno 80 cm.

4. Nei luoghi chiusi e nelle aree delimitate in cui non siano previsti posti a sedere o non siano previsti per tutti i presenti, l'accesso è limitato mediante il rispetto della regola del 1/5 per evitare una densità di persone troppo elevato.

5. Per quanto riguarda le distanze, la protezione delle vie respiratorie e altre regole, si applicano le misure di cui ai capi I. e II.

6. L'entrata e l'uscita delle persone sono regolate con l'ausilio di sistemi di guida, personale di sicurezza ed eventuali sistemi di prenotazione, in modo da garantire che le distanze di sicurezza tra le persone possano essere mantenute in ogni momento.

7. Negli eventi privati e negli incontri di più persone, nonché nelle assemblee e riunioni devono essere comunque rispettate le misure di cui al capo I.

8. Gli spettacoli viaggianti sono ammessi, anche indipendentemente dalla loro collocazione all'interno di una festa o evento, a condizione che le attrazioni ad uso singolo vengano igienizzate

dass die Attraktionen, die für eine Person gedacht sind, nach jeder Benutzung desinfiziert werden, während jene Attraktionen, die von mehreren Personen zugleich in Anspruch genommen werden, alle 30 Minuten desinfiziert werden. Bei der Benutzung der Wanderdarbietungen sind außerdem die generellen Sicherheitsmaßnahmen laut Abschnitt I einzuhalten.

II. M – Spezifische Maßnahmen für Messe- und Ausstellungstätigkeiten

1. In geschlossenen Räumen oder auf abgegrenzten Flächen wird durch die Einhaltung der 1/5 Regel eine Zugangsbeschränkung vorgesehen, um eine zu hohe Personendichte zu vermeiden.
2. Es gelten die Maßnahmen laut Abschnitt I. und Abschnitt II.
3. Die tägliche Laser-Temperaturmessung des Personals mit Kundenkontakt und der Gäste beim Einlass ist verpflichtend.
4. Es gelten darüber hinaus die weiteren Vorschriften spezifischer territorialer Sicherheitsprotokolle.

II. N – Spezifische Maßnahmen für öffentliche und private Saunen und Wellness-Anlagen

1. Unter diese Einrichtungen fallen sämtliche Saunen, Kneipp-Anlagen, Dampfbäder, Salzhöhlen die unterschiedlich temperierten Räume in Wellness-Anlagen, aber nicht SPA- und Behandlungsräume.
2. Im gesamten Wellness-Bereich einschließlich der Ruheräume und integrierten Außenräume gilt die 1/10 Regel, um die erlaubte maximale Gesamtzahl an Personen zu ermitteln, die sich gleichzeitig im Wellnessbereich aufhalten können.
3. Mit Ausnahme von Personen desselben Haushalts bzw. Personen, die im selben Zimmer beherbergt sind, ist ein Mindestabstand von 2 Metern in allen geschlossenen Räumen einzuhalten.
4. Saunen und Dampfbäder müssen nach jedem Wechsel gereinigt werden. Gemeinschaftsräume, Toiletten, Duschen und Ausstattungsgegenstände müssen alle zwei Stunden gereinigt und desinfiziert werden.
5. Die Nutzung von Kneippanlagen ist nur mit fließendem Wasser möglich.
6. Die Anwesenheit der Personen ist in geeigneten Systemen oder Tabellen zu erfassen und

dopo ogni utilizzo, e che le attrazioni che vengono invece usate contemporaneamente da più persone vengano igienizzate ogni 30 minuti. Nell'utilizzo degli spettacoli viaggianti sono inoltre da rispettare le misure di sicurezza generali di cui al capo I.

II. M – Misure specifiche per le attività fieristiche e di esposizioni

1. In luoghi chiusi o in aree delimitate l'accesso è limitato mediante il rispetto della regola dell'1/5 per evitare una densità di persone troppo elevata.
2. Si applicano le misure di cui ai capi I. e II.
3. Il controllo giornaliero della temperatura con il laser è obbligatorio per il personale che è a contatto con i clienti e per gli ospiti all'entrata.
4. Si applicano, inoltre, le prescrizioni ulteriori di specifici protocolli di sicurezza territoriali.

II. N – Misure specifiche per le saune pubbliche e private e i centri benessere

1. Queste strutture comprendono tutte le saune, impianti "Kneipp", i bagni di vapore, grotte di sale e le camere a temperatura differenziata nei centri benessere, ma non le SPA e le sale per trattamenti.
2. In tutto il centro benessere, comprese le sale relax e le aree esterne integrate, vale la regola dell'1/10, al fine di determinare il numero massimo totale di persone che possono circolare contemporaneamente nel centro benessere.
3. Ad eccezione delle persone dello stesso nucleo familiare o delle persone alloggiate nella stessa stanza, in tutti gli spazi chiusi deve essere mantenuta una distanza minima di 2 metri.
4. Le saune e i bagni di vapore devono essere puliti dopo ogni cambio. I locali comuni, i servizi igienici, le docce e le attrezzature devono essere puliti e disinfettati ogni due ore.
5. L'utilizzo di impianti "Kneipp" è possibile solo con acqua corrente.
6. La presenza delle persone deve essere registrata in appositi sistemi o tabelle e deve essere

muss nach 30 Tagen gelöscht werden.

II. O – Spezifische Maßnahmen für Spielhallen und Diskotheken

1. Die vorliegenden Maßnahmen gelten für Spielhallen, Wett- und Bingosäle, Diskotheken und ähnliche Einrichtungen. Für diese Räumlichkeiten gelten die allgemeinen Maßnahmen laut Abschnitt I und Abschnitt II., mit Ausnahme der folgenden Bestimmungen.

2. In der gesamten Räumlichkeit findet die 1/10 Regel Anwendung, um die erlaubte maximale Gesamtzahl an Personen zu ermitteln, die sich gleichzeitig in Spielhallen, Diskotheken und ähnlichen Einrichtungen aufhalten können.

3. Innerhalb dieser Räumlichkeiten muss auf jeden Fall der Personenabstand von 1 Meter eingehalten werden, mit Ausnahme der zusammenlebenden Familienmitglieder; weiters muss durchgehend ein Schutz der Atemwege getragen werden, außer am Tisch, wenn der Abstand von 1 Meter eingehalten wird.

4. Beim Einlass ist die Laser-Temperaturmessung des Personals und der Gäste verpflichtend.

5. Falls möglich ist es nötig, durch die Öffnung von Fenstern und Türen eine maximale Lüftung der Räumlichkeiten zu gewährleisten.

6. Beim Einlass in Diskotheken müssen die Besucher zudem namentlich registriert werden, die Besucher sind angehalten die Immuni-App auf ihre Smartphones herunterzuladen und zu aktivieren. Außerhalb der Diskotheken muss ein Ordnungsdienst gewährleistet werden.

7. In den Spielhallen und ähnlichen Einrichtungen müssen die Spielautomaten jeglicher Art desinfiziert werden, bzw. müssen sich die Spieler vor der Benutzung die Hände desinfizieren.

II. P – Spezifische Maßnahmen für die Märkte

1. Die vorliegende Maßnahmen gelten für Handelstätigkeiten, die auf öffentlichen Flächen in Form von Märkten stattfinden.

2. Im Falle von Märkten, bei denen die Marktstände gegenüber aufgestellt werden, muss die Breite des sich so bildenden Durchgangs für die Kunden in der Regel mindestens 3,5 m betragen.

3. Die Marktstände, die aneinandergereiht sind, müssen seitlich jeweils einen Abstand von 80 cm haben, und die Betreiber der so gereihten

cancellata dopo 30 giorni.

II. O – Misure specifiche per le sale giochi e le discoteche

1. Le presenti disposizioni si applicano a sale giochi, sale scommesse e sale bingo, discoteche e locali a questi assimilati. A questi locali si applicano, salvo quanto in seguito specificato, le misure generali di cui ai capi I e II.

2. In tutto il locale si applica la regola dell'1/10, al fine di determinare il numero massimo totale di persone che possono trovarsi contemporaneamente nelle sale giochi, nelle discoteche e nei locali assimilati.

3. All'interno di questi locali deve in ogni caso essere mantenuta la distanza interpersonale di 1 metro, salvo tra persone appartenenti allo stesso nucleo familiare convivente, e devono essere indossate in qualsiasi momento le protezioni delle vie respiratorie, ad eccezione al tavolo, se la distanza di 1 metro è mantenuta.

4. È obbligatorio, sia per il personale, che per gli ospiti, il controllo della temperatura con il laser all'entrata.

5. Ove possibile, è necessario garantire la massima areazione dei locali attraverso l'apertura di porte e finestre.

6. All'entrata nelle discoteche, i visitatori devono inoltre essere registrati nominativamente. I visitatori sono tenuti a scaricare l'App-Immuni sul proprio smartphone e ad attivarla. Al di fuori delle discoteche è necessario garantire un servizio d'ordine.

7. Nelle sale giochi e in strutture simili le slot machine di ogni tipo devono essere disinfettate ovvero i giocatori devono disinfettarsi le mani prima dell'uso.

II. P – Misure specifiche per i mercati

1. Le presenti disposizioni si applicano alle attività del commercio che si svolgono su aree pubbliche in forma di mercato.

2. Nei mercati in cui i banchi sono disposti uno di fronte all'altro, il passaggio per la clientela che si forma tra i banchi così disposti deve essere di regola almeno di 3,5 m.

3. I banchi di mercato disposti in fila devono essere distanti 80 cm uno dall'altro e i gestori dei

Marktstände müssen jedenfalls den zwischenmenschlichen Abstand von 1 m einhalten.

4. Der Zwischenraum von 80 cm, der sich bei aneinander gereihten Marktständen bildet, wenn diese gemäß Punkt 3 aufgestellt werden, darf von den Kunden nicht als Durchgang verwendet werden und ist von den Marktstandbetreibern abzusperren.

5. Die Betreiber der Marktstände und die Kunden müssen einen Schutz der Atemwege tragen und einen zwischenmenschlichen Abstand von mindestens 1 Meter einhalten, so wie in Abschnitt I. vorgesehen; Menschenansammlungen müssen auf jeden Fall vermieden werden.

6. Es muss eine breite Verfügbarkeit und Zugänglichkeit zu Vorrichtungen zur Desinfektion der Hände gewährleistet werden.

7. Die Verwendung von Einweghandschuhen bei der Einkaufstätigkeit von Lebensmitteln und Getränken ist verpflichtend. Der Betreiber muss die Einweghandschuhe zur Verfügung stellen. Auf jeden Fall müssen die Hände beim Ein- und Ausgang der Marktfläche desinfiziert werden.

8. Falls es nicht möglich ist, die Abstände gemäß Absatz 2 des vorliegenden Abschnitts einzuhalten, muss die Marktfläche durch Abgrenzungen eingegrenzt werden, und es muss weiters ein Ordnungsdienst eingerichtet werden, welcher den Ein- und Ausgang regelt und gewährleistet, dass der Markt nur von einem Kunden für jede 5 m² besucht wird. Für die Berechnung des Verhältnisses Kunde/5m² wird die gesamte Marktfläche herangezogen. Falls die Beschaffenheit des Ortes diese Organisation nicht zulässt, müssen die Gemeinden, auch in Abweichung ihrer Verordnungen, den Markt auf mehrere Flächen aufteilen, damit auf diese Weise eine der beiden genannten Lösungen angewandt werden kann.

9. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge muss auf jeden Fall gewährleistet werden.

10. Es müssen bei den Zugängen zu den Märkten jedenfalls Informationen bereitgestellt werden, mit denen die Kunden über den einzuhaltenen Sicherheitsabstand von 1 m, den verpflichtend zu tragendem Schutz der Atemwege und die anderen zu beachtenden Sicherheitsmaßnahmen informiert werden.

III. Verweise auf staatliche Bestimmungen und staatliche und territoriale Sicherheitsprotokolle

1. Die staatlichen einschlägigen Bestimmungen haben für die mit Landesgesetz und Landesverordnungen nicht geregelten Bereiche Gültigkeit.

bänke così collocati devono in ogni caso rispettare la distanza interpersonale di 1 m.

4. Lo spazio di 80 cm che si forma tra i banchi di mercato disposti come descritto al punto 3 non può essere utilizzato dai clienti come passaggio e dev'essere chiuso da parte dei gestori dei banchi di mercato.

5. I gestori dei banchi di mercato e i clienti devono indossare una protezione delle vie respiratorie e mantenere una distanza interpersonale di almeno 1 m, ai sensi del capo I. e devono essere in ogni caso evitati gli assembramenti.

6. Deve essere garantita un'ampia disponibilità e accessibilità dei sistemi per la disinfezione delle mani.

7. L'uso dei guanti "usa e getta" nelle attività di acquisto di alimenti e bevande è obbligatorio. L'operatore deve fornire i guanti usa e getta. In ogni caso, le mani devono essere disinfettate all'entrata e all'uscita dell'area del mercato.

8. In caso non sia possibile rispettare le distanze di cui al comma 2 del presente capo, l'area del mercato dovrà essere delimitata con transenne e dovrà essere istituito un servizio d'ordine, che regoli l'accesso e l'uscita e che garantisca che il mercato sia frequentato solamente da 1 cliente ogni 5 m². Per il calcolo del rapporto cliente/5m² si considera tutta l'area dello spazio in cui si svolge il mercato. Nel caso in cui le caratteristiche del luogo non permettano detta organizzazione, i Comuni devono, anche in deroga alle previsioni regolamentari, allocare il mercato su più aree, in modo che sia possibile applicare una delle due soluzioni precedenti.

9. Deve essere in ogni caso garantito l'accesso ai mezzi di soccorso.

10. Presso gli accessi ai mercati devono essere messe a disposizione in ogni caso informazioni per la clientela in merito all'obbligo di mantenere una distanza di sicurezza di 1 m, all'obbligo di indossare una protezione delle vie respiratorie e alle altre misure di sicurezza da osservare.

III. Rinvii a provvedimenti nazionali e protocolli di sicurezza nazionali e territoriali

1. I provvedimenti nazionali in materia hanno validità per gli ambiti non regolati da questa legge

Die staatlichen und territorialen Protokolle haben für den jeweiligen Sektor Gültigkeit, vorbehaltlich anderslautender Vorschriften dieses Gesetzes und der Landesverordnungen.

2. Unternehmen der Industrie, des Handwerks und des Handels berücksichtigen, neben den Inhalten der territorialen Protokolle, die Inhalte des gemeinsamen Protokolls zur Regelung von Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Covid-19-Virus am Arbeitsplatz laut Anlage B, das am 24. April 2020 von der Regierung und den Sozialpartnern unterzeichnet wurde, sowie, für die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche, das gemeinsame Protokoll zur Regelung der Eindämmung der Verbreitung des COVID-19 auf den Baustellen, laut Anlage C, das am 24. April 2020 vom Minister für Infrastrukturen und Transportwesen, vom Minister für Arbeit und Sozialpolitik und den Sozialpartnern unterzeichnet wurde, sowie das gemeinsame Protokoll zur Regelung der Eindämmung der Verbreitung des COVID-19 im Transportwesen und in der Logistik laut Anlage D, das am 20. März 2020 unterzeichnet wurde, und der folgenden Änderungen und Ergänzungen, die an denselben angebracht werden. Falls durch die Nichtumsetzung der Protokolle die angemessenen Schutzstandards nicht sichergestellt werden können, wird die Tätigkeit bis zur Wiederherstellung der Sicherheitsbedingungen ausgesetzt. Die Unternehmen, deren Tätigkeiten ausgesetzt worden sein sollten, schließen die für die Aussetzung erforderlichen Tätigkeiten, einschließlich des Versands von vorräufigen Waren, innerhalb von drei Tagen ab der Maßnahme, mit der die Aussetzung verfügt wird, vollständig ab. Bei ausgesetzten Produktionstätigkeiten ist der Zugang von Mitarbeitern oder beauftragten Dritten zum Firmengelände zur Durchführung von Überwachungs-, Konservierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen, zur Bearbeitung von Zahlungen sowie für Reinigungs- und Sanifizierungsmaßnahmen, vorbehaltlich einer Mitteilung an den Regierungskommissär, gestattet. Vorbehaltlich einer Mitteilung an den Regierungskommissär, ist im Falle einer Aussetzung der Versand von im Lager vorräufigen Waren an Dritte sowie der Eingang von Waren und Lieferungen in das Lager erlaubt.

3. Die Unternehmen auf öffentlichen und privaten Baustellen und Arbeitsstätten berücksichtigen auf prioritäre Weise die Inhalte der „Leitlinien für Tätigkeiten auf öffentlichen und privaten Baustellen und Arbeitsstätten“, in letzter Fassung, erarbeitet von den Sozialpartnern.

e dalle ordinanze provinciali. I protocolli nazionali e territoriali hanno validità per il rispettivo settore, fatte salve le diverse prescrizioni di questa legge e delle ordinanze provinciali.

2. Le imprese industriali, artigianali e commerciali rispettano, oltre ai contenuti dei protocolli territoriali, i contenuti del protocollo condiviso di regolamentazione delle misure per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus Covid-19 negli ambienti, sottoscritto il 24 aprile 2020 fra il Governo e le parti sociali di cui all'allegato B, nonché, per i rispettivi ambiti di competenza, il protocollo condiviso di regolamentazione per il contenimento della diffusione del COVID-19 nei cantieri, sottoscritto il 24 aprile 2020 fra il Ministro delle infrastrutture e dei trasporti, il Ministero del lavoro e delle politiche sociali e le parti sociali, di cui all'allegato C, e il protocollo condiviso di regolamentazione per il contenimento della diffusione del COVID-19 nel settore del trasporto e della logistica sottoscritto, il 20 marzo 2020, di cui all'allegato D, e le successive modifiche e integrazioni apportate agli stessi. Qualora la mancata attuazione dei protocolli non assicuri adeguati livelli di protezione, si determina la sospensione dell'attività fino al ripristino delle condizioni di sicurezza. Le imprese, le cui attività dovessero essere sospese completano le attività necessarie alla sospensione, compresa la spedizione della merce in giacenza, entro il termine di tre giorni dal provvedimento che determina la sospensione. Per le attività produttive sospese è ammesso, previa comunicazione al Commissario del Governo, l'accesso ai locali aziendali di personale dipendente o terzi delegati per lo svolgimento di attività di vigilanza, attività conservative e di manutenzione, gestione dei pagamenti nonché attività di pulizia e sanificazione. In caso di sospensione è consentita, previa comunicazione al Commissario del Governo, la spedizione verso terzi di merci giacenti in magazzino nonché la ricezione in magazzino di beni e forniture.

3. Le imprese nei cantieri edili e non edili pubblici e privati rispettano in modo prioritario i contenuti delle "Linee guida per attività nei cantieri edili e non edili pubblici e privati", nell'ultima versione, elaborate dai partner sociali.

4. Die Unternehmen des Tourismussektors berücksichtigen die Inhalte des gemeinsamen Protokolls zur Regelung der Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Virus Covid-19 am Arbeitsplatz gemäß Anlage B, das am 24. April 2020 von der Regierung und den Sozialpartnern unterzeichnet wurde, und jede eventuelle neue Verordnung des Landeshauptmanns.

5. Für die Tätigkeiten laut den Abschnitten II.D und II.E finden die territorialen und staatlichen Sicherheitsprotokolle sowie die entsprechenden Richtlinien Anwendung.

6. Für Banken und Kreditinstitute gelten die jeweiligen Sicherheitsprotokolle „Maßnahmen zur Verhinderung, Bekämpfung und Eindämmung der Ausbreitung des Covid-19-Virus, um die Erbringung von Dienstleistungen im Bankensektor zu gewährleisten“, wie am 28. April 2020 bzw. am 12. Mai 2020 von den Sozialpartnern unterzeichnet, einschließlich nachfolgender Ergänzungen, sowie das zwischen den Sozialpartnern am 7. Mai 2020 unterzeichnete Einvernehmensprotokoll „Maßnahmen zur Verhinderung, Bekämpfung und Eindämmung der Ausbreitung des Covid-19-Virus in der Kategorie der Kreditgenossenschaften“. Die Anwendung dieser spezifischen Maßnahmen ermöglicht die Nicht-Anwendung der Maßnahme laut Abschnitt II. 1.

7. Für die Sportveranstaltungen, die Sportwettbewerbe, den organisierten Profi- und Amateursport, einschließlich der entsprechenden Trainings gelten die staatlichen Bestimmungen, einschließlich der staatlichen Sicherheitsprotokolle.

8. Für Pferderennen und Pferderennplätze gelten die spezifischen staatlichen Protokolle und jene des Landes.

9. Die Dringlichkeitsmaßnahmen Nr. 25 vom 14.05.2020 und Nr. 27 vom 22.05.2020 sind in dem Sinne ergänzt, dass bei den religiösen Zeremonien, unbeschadet aller anderen spezifischen Bestimmungen, bezüglich der Personenabstände und dem Schutz der Atemwege die Bestimmungen dieser Anlage angewandt werden. Ebenso angewandt werden die eventuell von den religiösen Behörden festgesetzten, restriktiveren Bestimmungen.

Die Teilnahme der Chöre und Musikkapellen an den religiösen Zeremonien erfolgt unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen gemäß Abschnitt II.G.

4. Le imprese del settore turistico rispettano i contenuti del Protocollo condiviso di regolamentazione delle misure per il contrasto e il contenimento della diffusione del virus Covid-19 negli ambienti di lavoro, sottoscritto il 24 aprile 2020 fra il Governo e le parti sociali di cui all'allegato B e ogni eventuale nuova ordinanza del Presidente della Provincia.

5. Per le attività di cui ai capi II.D e II.E trovano applicazione i protocolli di sicurezza e le relative linee guida territoriali e nazionali.

6. Per le banche e gli istituti di credito valgono i rispettivi protocolli di sicurezza "Misure di prevenzione, contrasto e contenimento della diffusione del virus Covid-19 per garantire l'erogazione dei servizi del settore bancario" firmate in data 28 aprile 2020 e 12 maggio 2020 dalle parti sociali, e successive integrazioni, nonché il protocollo d'intesa "Misure di prevenzione, contrasto e contenimento della diffusione del virus Covid-19 nella categoria del Credito Cooperativo", firmato dalle parti sociali in data 7 maggio 2020. L'applicazione di queste misure specifiche consente di disapplicare la misura di cui a capo II.1.

7. Per gli eventi sportivi, le competizioni sportive, lo sport organizzato professionistico e amatoriale, inclusi i rispettivi allenamenti valgono le disposizioni nazionali, inclusi i protocolli nazionali di sicurezza.

8. Per le corse ippiche e gli ippodromi si applicano i protocolli specifici nazionali e provinciali.

9. Le ordinanze presidenziali contingibili e urgenti n. 25 del 14.05.2020 e 27 del 22.05.2020 sono integrate nel senso che nelle celebrazioni religiose, fatte salve tutte le altre specifiche prescrizioni, per quanto concerne le distanze interpersonali e le protezioni delle vie respiratorie si applicano le disposizioni del presente allegato. Trovano applicazione altresì le eventuali disposizioni più restrittive stabilite dalle rispettive autorità religiose.

La partecipazione di cori e bande alle celebrazioni religiose avviene nel rispetto delle misure di sicurezza di cui al capo II.G.